

II-7102 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3625/J

1989-04-12

A N F R A G E

des Abgeordneten Srb und Freunde

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend die Vorkommnisse in Zusammenhang mit der Besetzung und Räumung eines Objektes der ÖBB

Am 5. April 1989 wurde das im Besitz der ÖBB befindliche Objekt in der Oswaldgasse 31 in 1120 Wien von obdachlosen Jugendlichen besetzt. Ziel dieser Aktion war es, in dem leerstehenden und zum Verkauf bzw. zur Verpachtung ausgeschriebenen Objekt ein Wohn-, Kultur- und Sozialprojekt zu verwirklichen. Dieses Objekt stand unter Denkmalschutz und befand sich laut Aussage der ÖBB-Baudirektion in einem einwandfreien Zustand. Weiters ist bekannt, daß die ÖBB dringend an einem Verkauf bzw. einer Verpachtung des Objektes interessiert war.

Dennoch wurde dieses Objekt am 6. April 1989 gegen 15 Uhr von der Polizei zwangsweise geräumt und bereits nach 1 1/2 Stunden völlig abgerissen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten an Sie folgende

A N F R A G E

1. Was waren die Gründe für den Abbruch dieses Objektes?
2. Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgte die Demolierung des Objektes?
3. War eine Abbruchgenehmigung vorhanden?
Wenn ja: bitte um Angabe aller relevanten Daten dieser Genehmigung.
4. Hat eine Bauverhandlung stattgefunden?
Wenn ja: bitte um Angabe der genauen Daten
Wenn nein: was waren die Gründe dafür?
5. Wurde ein ca. 10 Tage vor dem Abbruch erfolgtes Pachtangebot für dieses Objekt von den ÖBB überprüft?
Wenn ja: was war das Ergebnis dieser Prüfung?
Wenn nein: was waren die Gründe dafür?